

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 279.

Sonnabend den 28. November.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Stadtverordneten = Wahlen.

Bei den heute stattgefundenen Ergänzungs-Wahlen zur Stadtverordneten-Versammlung in der 1. Abtheilung sind die Herren:

Fabrikant **L. Jensch** mit 64 Stimmen, Dekonom **A. Kirchner** mit 64 Stimmen, prakt. Arzt Dr. **Süllmann** mit 64 Stimmen gewählt worden, und nahmen überhaupt 65 Stimmberechtigte an der Wahl Theil.

Halle, den 27. November 1863.

Berichtigung. Der Kaufmann Hänert hat nicht, wie gestern mitgetheilt, 34, sondern 35 Stimmen erhalten.

Predigtanzeigen.

Am 1. Advents-sonntage (den 29. November) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Sonntag Vormittags 11 Uhr Jahresfeier des Gustav-Adolph-Vereins Herr Consistorialrath Professor Dr. Brückner aus Leipzig.

Montag den 30. November Vormittags 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 2. December Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Nachmittags 5 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Montag den 30. November Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 28. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 29. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 2. December Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Taubstummen = Anstalt.

Montag den 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr findet im Anstaltslocale die diesjährige öffentliche Verloosung unter Mitwirkung der Polizei-Verwaltung statt. Die Gewinne werden aber nicht am Verloosungstage, sondern erst Mittwoch den 2. December c. von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr ausgegeben. Bei Herrn Kaufmann **Rising** am Markte wird eine Liste der Gewinnloose ausgelegt sein.

Halle, den 26. November 1863. **Klos.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Hasemann.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 30. November c. zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Prolongation zweier Pacht-Contracte.
- 2) Bewilligung der Kosten für Herstellungen an den Gebäuden der Wasserkunst.
- 3) Desgleichen für Bandeisen-Einfassungen an der Waisenhaus-Mauer und in der alten Promenade.
- 4) Special-Etat für die Polizei-Verwaltung pro 1864.
- 5) Bewilligung der Kosten für Regulirung einer Straßenflucht.
- 6) Vorlage wegen baulicher Veränderungen im Rathskeller-Gebäude.
- 7) Dergleichen wegen der Halle-Giebiichensteiner Streitsache.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Anstellung eines Beamten.
- 2) Mittheilung eines Dankschreibens.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Auction.

Dienstag den 1. December Mittags 1 Uhr sollen Harz Nr. 12 verschiedene Möbels und Hausgeräthe, altes Eisen, leere Weinsässer, desgl. Weinflaschen, sowie mehrere gut gehaltene Jagdgewehre meistbietend verkauft werden.

Für Retoucheure
empfiehlt feuchte Wasserfarben in Zinntuben, sowie Sonigfarben und franz. Aquarellfirniß
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Anlegefirniß
für Vergolder empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Frisches Rospfleisch, diese Woche vorzugsweise; empfehle es daher als ganz etwas Schönes. Ausgebratenes Fett zum Essen, das Gänsefett weit überrtreffend, bei
Fr. Thurm.

Kieler Sprossen, fette Bücklinge, marinirten Mal, Noll- u. Gelée-Mal, Lüneburger Neunaugen, Traubenrosinen und Schaalmandeln, Italienische Maronen, Lambertusnüsse empfiehlt

F. Eppner.

Salami, abgekochte, gepökelte u. geräucherte Schenfzunge, im Ganzen a Stück 1 Pfd., aus- geschnitten das U. 20 Sgr., empfiehlt

F. Eppner.

Kalbsfüße in Essig eingekocht, das U. 4 Sgr., alle Sorten der feinsten **Serelatwurst, vorzüglich schöne Zungen-, Knack-, Roth- und Leberwurst, Gänseleberwurst,** wie bekannt beste Qualität, empfiehlt

F. Eppner.

Da ich eine der schönsten Räucherklammern in meinem Hause gebaut habe, empfehle ich solche zum Gebrauche eines geehrten Publikums.

F. Eppner, große Klausstraße Nr. 10.

Sehr fette Kieler u. Holländer Bücklinge, pro Dsd 6, 8, 10 Sgr., saftreichen fetten Schweizerkäse, Prima-Qualität, emp- pfang

B o l s e.

Magdeburger Sauerkohl

billigt bei

A. Reichgräber, alter Markt Nr. 20.

Neues süßes Pflaumenmus,
a U. 20 S., bei

Ludwig Udlung.

Bestes Pflaumenmus empfing

Gustav Niemeyer, an der Moritzkirche 5.

Holz-Verkauf.

Circa 200 Cubikfuß ziemlich trockene **Rüstern- bohlen** werden billig abgegeben Dachriggasse 7.

Ein neues Sopha verkauft billig

Barfüßerstraße Nr. 14 im Hofe.

Bi th e r n,

sehr gut ausgespielt, mit und ohne **Mechanik,** sind zu verkaufen im

Eisenbahn-Hôtel, Zimmer Nr. 3.

Alte Schuhe und Stiefeln kauft fortwährend
Ferd. Zahn, Schuhmacherstr., kl. Märkerstr. 9.

1000 Pfd. auf Acker und Grundstück gesucht sogleich. Näheres bei

G. Ublig, große Klausstraße Nr. 18.

100 Pfd. werden auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter S. in der Exped. niederzul.

Um rechtzeitige Anmeldung zu photographischen Aufnahmen besonders zur Herstellung größerer Kunstproducte in Oel, Aquarell und in schwarzer Retouche, nach dem Leben wie nach Bildern (bei vorzugsweiser Benutzung der schönen Tage dieser Jahreszeit) erlaubt sich Unterzeichneter mit dem Bemerkten zu bitten, daß erfahrungsmäßig um Weihnachten die Bestellungen sich häufen und zu rechter Zeit nicht mehr gut ausgeführt werden können.

U. Wolke, Portraitmaler, gr. Ulrichsstraße Nr. 11. Photographischer Salon im Garten.

Steinkohlen, engl., westphäl. u. zwick., für Schmiede, zum Plätten u. z. Stubenfeuerung, sowie **Holzkohlen** und

Kief. Brennholz bei

Klinckhardt & Schreiber, Bauhof.

Die Anlieferung ins Haus übernehmen gegen mäßige Entschädigung.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich, da ich mit dem 1. December a. cr. mein Geschäft aus der gr. Ulrichsstraße Nr. 10 nach der **Luckenstraße Nr. 16** (Turn-Anstalt) verlegte, gesonnen bin, meine gesammten Vorräthe an alten und neuen Möbels, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche und dergl. bedeutend unter dem Einkaufspreise zu verkaufen.

U. Sellheim, große Ulrichsstraße Nr. 10.

Ein Dec.-Verwalter mit vorzügl. Zeugnissen sucht hier eine Stelle als Aufseher oder Schreiber durch **U. Kuckenburg**, Leipzigerstraße Nr. 13.

Mehrere Tischler finden in einer **Fabrik dauernde** Beschäftigung. Nähere Auskunft bei **U. Eisenschmidt**, Domplatz Nr. 6.

Geübte **Brunnen- und Pumpenarbeiter** sucht **H. Babel**, Zimmer- und Röhrenmeister im „Fürstenthale“.

Ein körperlich rüstiger, mit guten Zeugnissen versehener, versorgungsberechtigter Militär-Invalide, der geneigt ist, täglich einige Stunden als Hülfsbote bei der hiesigen Telegraphen-Station zu fungiren, wolle bei derselben schleunigst sich melden.

Ein Kellnerbursche erhält sofort Stellung „Preussischer Hof“, Halle a/S.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird für den ganzen Tag gesucht Leipzigerstraße 89.

Ein arbeitsames, mit guten Attesten versehenes Mädchen findet Neujahr Dienst kl. Klausstraße 7.

Aufwartung für den Nachmittag gesucht alter Markt Nr. 33.

Ein **Laden** mit Stübchen, passend zu jedem Geschäft, zu vermieten Barfüßerstraße Nr. 12.

Eine im guten Stande befindliche verschließbare 6—7stellige Bude wird zu miethen gesucht **Rannische Straße Nr. 9.**

Reflectanten auf eine zu erbauende Werkstatt für Holzarbeiter von circa 3 □ Ruthen Fläche wollen sich melden **Rannische Straße Nr. 3 im Laden.**

Ein gut erhaltenes tafelförmiges Pianoforte ist zu vermieten, aber nur in den Morgenstunden bis **11 Uhr** zu besichtigen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine alleinstehende Dame wünscht Verhältnisse halber einen Theil ihrer Wohnung, womöglich möblirt, an eine Dame in gleichen Verhältnissen zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Mehrere Wohnungen sind zu vermieten **Frandensstraße Nr. 5.**

Eine freundliche Stube und Kammer zu vermieten und Neujahr zu beziehen am Kirchthor 3. Auch ist daselbst ein Fleischer-Hackelkloß zu verkaufen.

Eine Wohnung für 22 *R.* zu vermieten **Unterberg Nr. 13.**

Gut möbl. Zimmer m. B. u. Kost **Meyer's Bad, 1 Tr.**

Schlafstellen mit Kost offen **Rabnhoferstraße 11.**

Schlafstellen mit Kost **Spiegelgasse 9 im Hofe.**

Die Vorgänge im Termine am 24. d. Mts. beim Königl. Kreis-Gericht zu Merseburg in meiner Regreßklage */. v. Hornemann u. Gen.* zu Halle a/S. veranlassen mich, Herrn Rechts-Anwalt **Fiebiger** nochmals aufzufordern, sein am 17. April 1860 vor obiger Behörde öffentlich gegebenes Versprechen nunmehr binnen 8 Tagen einzulösen, und beim Königl. Appell-Gericht die nach seiner Angabe privatim in corpore abgemachte Prozeßgeschichte **Soppe ./. Wieschke** anzuzeigen.

C. Wieschke geb. Klein.

Nr. 12. Auffallend billiger Ausverkauf zum schon längst bekannten billigen Laden, jetzt Schmeerstraße Nr. 12. 12. 12. 12. ! Im Hause des Herrn Reiling! Da mein Lager stark f. Wieder-Verkäufer eingerichtet ist, erhalten selbige angemessenen Rabatt. ! Die Preise sind fest! **Lois f. Putzmacherinnen, Schneider u. Schneiderinnen:** ein gr. Lager sortirt in seidenen Hüte u. Schärpen-Bändern, versch. Sammet-Bändern, Steinoblen-Agraffen auf Hüte; ein gr. Lager geklöppelte Zwirnspitzen, 200 Dhd. fein geklöppelte Zwirntragen, gestickte Striche u. Taschentücher. 400 St. moderne Damenneze in Seide und Ebenille, 2000 St. Schleier von geringster b. z. best. Qual., s. w. Herren-Wäsche u. versch. Weißwaaren fabelhaft billig. 600 A. Hanswirn u. Nähseide bester Qual., Rock-, Westen- u. Hosenkнопfe, versch. Beamtenknöpfe, Jagdknöpfe, Perlmutterknöpfe, Knöpfe zu Kleiderbesätzen u. Blousen, Hemdenknöpfe, Porzellanknöpfe, Hosenschnallen, Rock-Borde, versch. Baumw., Hosenzug, Schneidemaße, Fingerhüte, Fischbein. Häkelgarn, Eisengarn, Sticgarn, Zeichngarn, Soutache, Perlzimpe, Frangen, alle Sorten Kleiderbesätze, Einsätze, Einfasseband, woll. Stoffschnure, Desentlige, Zackenlige, Schlangenlige, Haken u. Schlingen, Neglige-Band, Einlegeschnure, lein. Goldretort- u. Körperbänder, Schürzenbänder, Schnürsenkel, Gummiband, gute engl. Nähadeln 25 St. v. 6 A an, Stechnadeln, Strick-, Stovf- u. Haarnadeln, Scheeren u. noch Hunderte and. Artikel zum allerbilligsten Preis. Gummizug für Schuhmacher sehr billig. **Ein Nr. 12.**

Auf e. Konturs-Maße gelang es mir, e. Partie Schiebe-Rampen billig zu kaufen, verlaufe daher solche, die 3 1/2 Foffen, f. 1 1/2 Foffen; e. Partie fl. Seitenband, Reiter f. Handpennmacher fortbllig!

Schmeerstraße Nr. 12. 12.

Pergamenten.

Heute Abend Mocktourtlet-Suppe

Hötel Garni „zur Börse.“

Stadttheater in Halle.

Sonnabend den 28. Nov. auf vieles Verlangen: **Königin Margot und die Hugenotten**, historisches Drama in 2 Abtheilungen und 5 Akten.

Sonntag den 29. zum 1. Male: **Moderne Leute** oder: **Lauschke und Pieze**, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl. Musik von A. Conradi. 1) Eine Ausweisung. 2) Eine räthselhafte Existenz. 3) Moderne Damenhüte. 4) Es geht los. 5) Ein guter Kunde. 6) 1863er Wollendruck. 7) Allgemeine Erkältung. 8) Alte Rechnungen.

Sonnabend Abend 8 Uhr Chorprobe v. **Margaretha** im „Rosenthal.“

Freyberg's Salon.

Heute Sonnabend den 28. November

Großes National-Concert der Tyroler Alpen-Sänger-Gesellschaft **Probstmaier.**

Es werden auch Solo-Piezen auf der **Clegie-Zither** vorgetragen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Gr.

Programme an der Kasse.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Eine Sperrleiste gefunden **Steinweg** Nr. 23.

Heute Freitag **musikalische Abendunterhaltung** von **Geschwister Wappes** in den „drei Schwänen.“

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wessfleisch**; zugleich bemerke ich, daß alles **mikroskopisch** untersucht wird.

Haasen's Restauration,

Paradeplatz.

Heute Abend **Pöckelknochen, Meerrettig, Sauerkohl** und **Klöse.**

Ammendorf.

Sonntag den 29. Novbr. **Gesellschaftstag, Omnibusfahrt** u. s. w. **Ratsch.**

